Zander Gummifische Technik

Geschrieben: von bernd (Datum: 20.10.2012)

Zander Gummifische Technik

stellen Anfänger vor die Frage welche Gummifische wann und wo benutzt werden um mit der Raffinesse des Anglers durch Angeltechnik und Spürsinn den Zander mit Gummifische zu überlisten. Angeltechnik auf Zander ist filigran und fordert Fingerspitzengefühl vom Angler. Auswerfen und einholen das reicht nicht. Hier muss Technik in Laufeigenschaft und Köderverhalten - Gummifische leben einhauchen die unwiderstehlich für den Zander sind. Angeltechnik und Raubfischverhalten hängen eng beieinander und sind entscheidend über oder zu einem Fangerfolg. Dazu ein Boot sind die besten Bedingungen um den normalerweise Nachtaktiven Zander zu fangen auch am Tag. Viele Gewässer aber besonders der Rhein und die Elbe sind mit Buhnenfelder reichlich bestückt und hervorragende Zander Fangplätze die durch die Gummifisch Technik zusätzlichen Esprit erhält. Da Zander in der Regel nicht sehr Tagaktiv sind und bei starker Sonneneinstrahlung sich kaum zu einem Biss verleiten lassen,muss von Anglerseite aus die richtige Technik mit dem Gummifisch angewendet werden um Erfolgreich zu sein.

Zanderangeln mit Gummifisch

Raubfische lieben Gummifische welche die Dinosaurier unter den Gummiködern und für alle Fälle eine der besten Alternativen zum Zanderangeln mit Gummifische sind. [font=Courier New][size=3]An diesen Zanderködern führt kein Weg vorbei in ihrer Gutwilligkeit und besonderen Laufeigenschaften welche den Zander selbst am Tag zu einem Biss veranlassen.
Unabhängig von jedem Standort / Land / Ufer lässt dieser quirlig geschmeidige Gummifisch Kunstköder keine Passage aus ,hungrige Raubfische in seinem Bann zu ziehen und somit den lang ersehnten Beißreflex mit Gummifisch auszulösen auf den schon so lang gewartet wurde.
Spinnfischen mit Gummifisch auf Zander zu jeder Tageszeit ist immer ein besonderes Erlebnis, da dieser Raubfisch eigentlich ein Nacht aktiver Räuber ist. Um so größer ist die Freude bei uns Anglern, wenn solch ein Unterwassertitan sich am Tag an unserem Gummifisch vergreift. Mit dieser speziellen Gummifisch Technik wenn diese richtig umgesetzt wird gehen Sie sehr selten als Schneider nach Hause und sind anderen Anglern weit voraus.

• Das Frühjahr kann kommen denn die Raubfische wie Zander und Hecht Barsch und Konsorten stehen schon in ihren Startlöchern. Abgemagert und dünn um die Hüfte – stürzen sie sich auf alles was an ihnen vorbei stolziert, aber immer vorausgesetzt mit der richtigen Angeltechnik. Fischgewässer sind keine Rennstrecken und schon gar nicht wenn es auf Zander mit ausgefeilten Gummifischen und Dampf unter der Haube geht. Aerodynamik verbinden mit Schneidigkeit bei Gummifischen dazu das richtige Design sind die feine Linie in der Zander-Angeltechnik. Kräftig aufs Gas drücken bei Gummifischen ist die falsche Angeltechnik wenn es auf Zander geht. Kurze Beschleunigungen haben noch nie geschadet da Futterneider wie Hecht und Barsch nicht weit weg sind und so ein Leckerbissen genau richtig ist aus dem Gummifisch Sortiment.

• Aktive oder passive Angeltechnik ist der Grundstein über Erfolg oder Misserfolg. Beide Angeltechniken haben vor und Nachteile und einen Sieger mit überlegener Technik gibt es nicht. Schwingen beim laufen, tauchen oder stehen, erzeugt durch ultra sensible Gummimasse geformt zu einer Imitation eines Futterfisches, sind die Quotenrenner unter den Gummifischen zu dieser Angeltechnik. Konkrete Vorgaben bei Angeltechniken gibt es sehr viele welche alle aus einem gewaltigen Pool millionenfacher Anwendung rund um den Globus entstanden sind. Das beste Preis Leistungsverhältnis beim Einkauf von Kandidaten unter den

Powered by FPDF and vBCMS® 1.3.0

Gummifischen die diese Norm erfüllen findet man bei uns durch unsere Anzeigenpartner mit ihren günstigen Angeboten.

Zander Überlisten

Buhnenfelder oder Buhnenköpfe haben ihre eigenen Besonderheiten und wer dies als Angler richtig lesen kann wird immer Zander überlisten und erfolgreich sein, da Zander diese Plätze auch Tagsüber aufsuchen wenn tiefere Löcher oder Gräben im Gewässerboden vorhanden sind. Hier hin ziehen sich die Zander Tagsüber zurück,meistens in Tiefen von 4-5 Meter. Um Zander aus ihrer scheinbaren Ruhephase zu locken müssen einige Technik Würfe vom Boot aus durchgeführt werden,die den Zander wieder in Beißlaune versetzen. Strömungskanten und der angrenzende ruhige Bereich sind Aufenthaltsplätze der Zander. Echolote besitzen die meisten Bootsangler und zeigen durch das wiedergegebene Echo auf dem Bildschirm an,wo die Zander stehen. Gummifische in den Größen 8 -12 cm bei nicht zu starker Strömung,sind beste Voraussetzungen um mit der Vertikal Gummifisch Zander Technik Erfolgreich zu sein. Zander überlisten gehört mit zu den schwierigsten Angeltechniken überhaupt und verlangt jede Menge Disziplin und Erfahrung. Zander gehören zu der Gruppe Raubfische die sehr zögerlich und vorsichtig bei der Köderaufnahme sind und meistens noch damit spielen bevor sie sich entscheiden den Köder zu nehmen. Das muss ein Angler wissen um gegen solche Überraschungen von vornherein gewappnet zu sein. Zandern wird eine gewisse Intelligenz bescheinigt was wissenschaftlich nicht belegt ist und im Raum steht. Zander überlisten zu täuschen und zum Biss verleiten, sind Hürden die erst einmal überwunden werden müssen. Alles etwas feiner und filigraner in Angelausrüstung und Angelköder ,so sieht eine optimale Zander Ausrüstung auf den ersten Blick aus. Fazit: Technik und Angelausrüstung sowie Angelköder zum Zander fangen müssen übereinstimmen und zueinander passen.

• Angeln auf Zander stellt gewisse Herausforderungen an Angler und Material. Kein anderer Raubfisch aus dem Süßwasserbereich ist so misstrauisch und muss förmlich überlistet werden wie der Zander. Viele Angler haben sich schon versucht auf Zander zu fischen und resigniert sich davon abgewendet auf Grund der Erfolglosigkeit. Überlisten heißt das Zauberword und einfachste Methoden und Angeltechniken bringen den lang ersehnten Erfolg. Wer Zander überlisten möchte muss sich förmlich in dessen Lebensraum und der dazugehörigen Unterwasser Welt hineinversetzen. Nur den Köder auswerfen reicht nicht aus, zumal Zander Standplätze in Gewässern aufsuchen und zum anderen als Nachtaktiver Räuber tagsüber dort verweilen. Reinzulegen und nicht Fehler wiederholen bei argwöhnischen und misstrauischen Zandern erfordert Geschick und ausgeklügelte Angeltechniken um Zander hinters Licht zu führen. Unser Tipp : Einfach mal über den eigenen Schatten springen und den inneren Schweinehund überlisten wenn es noch nicht so Erfolgreich abläuft wie man es sich vorstellt.

Welche Gummifische und Technik bei trüben Wasser einsetzen auf Zander ?

Hier kommt wieder eine alte Faustregel ins Spiel das bei trüben Wetter hellere Gummifischfarben und bei Sonnenschein dunklere Farben ins Spiel kommen,wobei durchaus das eine oder andere mal alles wieder auf den Kopf gestellt werden kann und die Zander sich nicht daran halten und danach schnappen was an ihnen vorbeigezogen wird. Gummifische in den Farben gelb und neo - grün, sowie weiß mit einem rot Stich an den Seitenflanken haben sich als besonders fängig hervor getan und bringen die unterschiedlichsten Größen an gefangene Zander hervor.Entscheidend ist wie der Gummifisch den Zandern angeboten und geführt wird. Zander werden bei Wassertemperaturen um die 12 Grad so richtig aktiv und stürzen sich auf alles was Fischähnlichkeit und Lebendigkeit aufweisen kann. Wurftechnik und die härte der Rutenspitze,sowie der direkte Kontakt über die geflochtene Angelschnur zum Gummifisch Köder sind die Garanten bei dieser Gummifisch Technik.

Wurftechnik und Verhaltensweisen auf Zander beim Angeln

Ist der Gummifisch nach dem auswerfen auf Tauchstation gegangen,wird am besten mit dem Zeigefinger Kontakt zur geflochtenen Angelschnur aufgenommen,in dem man diese gegen den Rutengriff drückt um sensibelste Berührungen oder Kontakte über den Gummifisch seitens des Zanders aber auch andere Raubfische wie Hecht,Barsch und immer mehr Welse mit zu bekommen. Ist der Gummifisch am Boden angekommen,wird durch eine ruckartige Bewegung der Rutenspitze der Zanderköder nach oben schnellen und gleichzeitig eine Rollenumdrehung durchgeführt und wieder gestoppt und das selbe Spiel von vorne begonnen. Wichtig ist das nach der Ruck Aktion der Rutenspitze die Angelschnur bevor der Gummiköder den Grund erreicht, um eine Rollenumdrehung eingeholt wurde. Dieser Vorgang spielt sich so lange ab bis ein Zander den Gummifisch Köder genommen hat oder der Bootsrand erreicht wurde. Wurftechnik auf Zander setzt Grundkenntnisse sowie Erfahrung voraus. Köderverlust und andere Missgeschicke verlangen ausgereifte Präsentationen in der Wurftechniken .

Powered by FPDF and vBCMS® 1.3.0

Copyright@ Bernd Springer 79539 Lörrach Hartmattenstrasse 55[/left]Weitere Unterseiten zu dieser Seite

- Zander im Winter

Powered by FPDF and vBCMS® 1.3.0